

Waldwissen für alle

« Der Wald steht seit Jahrhunderten im Spannungsfeld menschlicher Anforderungen und muss auch künftigen Ansprüchen in vielerlei Hinsicht gewachsen sein. Die Vortragsreihe Waldwissen gibt Einblicke in die komplexe Themenvielfalt. Es geht unter anderem um den Wunsch nach Wildnis, steigenden Rohstoffbedarf Holz, anstehenden klimatischen Veränderungen, dem Gesundheitspotential, waldökologischen Strukturen, Lebensraumvielfalt und der Zukunftsfähigkeit nachhaltiger Nutzungsformen. Wissenschaftliche Forschungsergebnisse und forstpraktische Erkenntnisse werden allgemeinverständlich vorgestellt, erläutert und sollen gemeinsam diskutiert werden.

« Vortragsort: Waldforum Riddagshausen
Ebertallee 44
38104 Braunschweig

Buslinie 423 „Grüner Jäger“

« Fürs GPS: UTM Format: 32 U 0608298 5791422
Geografische Koordinaten: N52 15 45.0 E10 35 12.7

Keine Anmeldung erforderlich. Freier Eintritt!

Veranstalter:

Niedersächsische Landesforsten/ Forstamt Wolfenbüttel
Walderlebniszentrum Waldforum Riddagshausen
Ebertallee 44, 38104 Braunschweig
Tel.: 0531 / 707 48-32/ -33, Fax – 34
www.waldforum-riddagshausen.de

Foto: Norbert Ley

In Kooperation und mit freundlicher Unterstützung:



Waldforum

Riddagshausen

Braunschweig



Vortragsreihe Waldwissen

Herbst/Winter 2025/2026

Zwischen Baum und Brett: Die Säge- und Holzindustrie

Dienstag, 11. November 2025, um 17.30 Uhr

- « Die Säge- und Holzindustrie ist das Scharnier zwischen dem Wald und den Produkten aus Holz, die alle jeden Tag nutzen. Was die Branche macht, welche Rolle sie in der Wirtschaft einnimmt, und welche Produkte hergestellt werden, wird in dem Vortrag beleuchtet werden.
- « Referentin: Julia Möbus, Geschäftsführerin Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V.

Auswirkungen der klimabedingten Änderungen im Forstbereich und deren Effekt auf die Herstellung von holzbasierten Werkstoffen

Dienstag, 02. Dezember 2025, um 17.30 Uhr

- « Klimaänderungen und Kalamitäten verändern die nutzbaren Holzsortimente. Dies wird sowohl Einflüsse auf die Herstellungsbedingungen der Werkstoffindustrie (z.B. bei der Möbelherstellung) als auch auf Holzindustrie im tragenden Bereich (z. B. Leimholzhersteller) bedeuten. Verschiedene Fragestellungen sind durch die neuen Zusammensetzungen an Nadel- und Laubhölzern zu beantworten. In beiden Fällen sind die gängigen Normen einzuhalten bzw. Normen an die neuen Materialzusammenstellungen anzupassen..
- « Referent: Dr. Dirk Berthold, Fachbereichsleiter Holzwerkstoff- und Naturfaser-Technologien (HNT)/Fraunhofer-Institut für Holzforschung/ Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI)

Holzerstörende Pilze, Holzschutz und neuartige Verfahren der Holzmodifizierung

Montag, 19. Januar 2026, um 17.30 Uhr

- « Der Vortrag gibt einen Überblick über holzerstörende und holzverfärbende Pilze, die Holz in der Natur und im Gebrauch, beispielsweise in Gebäuden, befallen und abbauen können. Darüber hinaus werden allgemeine Aspekte und Maßnahmen des Holzschutzes erläutert sowie neuartige Verfahren der Holzmodifizierung vorgestellt.
- « Referent: Prof. Dr. Carsten Mai, Georg-August-Universität Göttingen, Abteilung Holzbiologie und Holzprodukte

Die Rolle und Nutzung heimischer Hölzer im Musikinstrumentenbau

Donnerstag 19. Februar 2026, um 17.30 Uhr

- « Kurze Lieferwege, Nachhaltigkeit und Zertifikate spielen bei der heutigen Kundschaft eine immer größere Rolle. Viele klangliche Eigenschaften unserer Hölzer sind fast in Vergessenheit geraten – ebenso deren besondere Qualitäten. Hier stellt sich grundsätzlich die Frage wie notwendig eine Nutzung von Regenwald-Hölzern wirklich ist. Die Nutzung einheimischer Arten bietet ökologische und kulturelle Vorteile.
- « Referent: Gerald Marleaux, CEO Marleaux Bass Guitars Manufaktur für E-Bässe